

Sondershäuser

HEIMATECHO

Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schernberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg

IN DIESER AUSGABE
UNTER ANDEREM

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Spende aus der Apotheke
Seite 12

Symbolische Grundsteinlegung am
Göldner - Zeitkapsel eingemauert
Seite 13

Kulturelles Leben / Veranstaltungskalender

„Irrlicht“ im Rampenlicht
Seite 16

Gewinner des Literaturquiz'
zum Welttag des Buches
Seite 19

Zeitgeschehen

Erinnerung an
Professor Wolfgang Marschner
Seite 20

Geschichte und Geschichten

Gedicht auf den Frauenberg
wiederentdeckt
Seite 22

Wissenswertes

Nachbetrachtung zum Tag des Baumes
Seite 29

Thüringer Urwaldpfad
Seite 29



www.sondershausen.de

ISEK-Befragung beendet

Mehr als 170 Bürgerinnen und
Bürger beteiligten sich an der
Befragung im Rahmen der
Fortschreibung des Integrierten
Stadtentwicklungskonzeptes von
Sondershausen.
Das ist ein großartiges Ergebnis.



Integriertes Stadtentwicklungskonzept
SONDERSHAUSEN

IHRE MEINUNG WAR GEFRAGT!
Befragung im Rahmen der ISEK-Erstellung

Vielen Dank für mehr als 170 Teilnahmen!



Stele der Musikstadt begrüßt Gäste und Besucher



Nachdem erst kürzlich
eine Stele am Verkehrs-
kreisel in Bebra aufgestellt
wurde, begrüßt eine
solche freistehende Säule
mit der Inschrift „IM HER-
ZEN MUSIK“ die Gäste
und Besucher auch in der
Frankenhäuser Straße.

TIPP

Call & Collect in der Stadtinfo

Seit Kurzem bietet auch die Stadtinformation
Sondershausen das System „call & collect“ an.
Damit können die Angebote kontaktlos erwor-
ben werden. Probieren Sie es aus.





STADT SONDERSHAUSEN: Integriertes Stadtentwicklungskonzept Fortschreibung 2030

BETEILIGUNG ÖFFENTLICHKEIT - ERGEBNISSE

Ihre Meinung war gefragt!

Befragung im Rahmen der ISEK-Fortschreibung Sondershausen Ein großes Dankeschön für mehr als 170 Antwort-Formulare!

Im Rahmen der ISEK-Fortschreibung wollten die Stadtverwaltung Sondershausen und das Büro quaa-stadtplaner aus Weimar die Sicht der Bewohnerinnen und Bewohner auf ihre Stadt und deren Ortsteile und Ihre Ideen für die zukünftige Stadtentwicklung erfahren und wurden angenehm überrascht: Mehr als 170 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich! Das ist ein großartiges Ergebnis, zumal die 50 analogen und mehr als 120 online Antwort-Bögen sehr viele einzelne Hinweise und Anregungen für die zukünftige Stadtentwicklung enthalten. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit dafür genommen haben!

Neben Vorschlägen für Ziele, Projekte und Maßnahmen und der Benennung von bestehendem Nachholbedarf, erreichte die Stadtverwaltung und die Planer auch viel Lob. In den nächsten Wochen gilt es nun, die Fülle Ihrer Hinweise zusammen mit den Anregungen aus der Beteiligung der lokalen Akteure (u.a. aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik, Soziales, Kultur und Tourismus) auszuwerten und zu einer gemeinsamen zukunftsfähigen Strategie zusammenzubringen.

Über die inhaltlichen Ergebnisse der öffentlichen Befragung und die nächsten Schritte im Rahmen der Erarbeitung des ISEK wird weiterhin im Amtsblatt und auf der Homepage der Stadt informiert. Bitte bleiben Sie gespannt und so viel schon vorweg: Aufgrund Ihrer vielen tollen Motivvorschläge kann es nicht nur eine Ansichtskarte geben, es sollte eine Ansichtskartenreihe entstehen.

Sobald der Entwurf des ISEK Sondershausen erarbeitet ist, wird dieser für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Hier erhalten Sie nochmals die Möglichkeit, sich zu informieren und Ihre Anregungen vorzubringen, bevor es dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Grabmalkontrolle 2021

Die jährliche Kontrolle der Grabmale erfolgt auf dem Hauptfriedhof der Stadt Sondershausen und auf den Stadtteolfriedhöfen in Jecha, Jechaburg, Bebra und Stockhausen in der **25. Kalenderwoche** im Zeitraum vom **21. Juni bis 25. Juni 2021**.

Auf den Ortsteolfriedhöfen ist die Grabmalkontrolle in der **26. und 27. Kalenderwoche** vom **28. Juni bis 09. Juli 2021** vorgesehen.

Die genauen Termine werden kurzfristig in den Schaukästen der Friedhöfe bekanntgegeben.

Nicht standsichere Grabmale sind umgehend zu sichern oder fachgerecht befestigen zu lassen.

Bitte melden Sie die Befestigung der Grabsteine in der Friedhofsverwaltung Sondershausen.

Tel. 0 36 32 / 78 32 21 oder per Mail an friedhof@sondershausen.de

Friedhofsverwaltung

HELBE-DÜN ENTSORGUNGS-GmbH
Telefon 03 60 29 / 8 12 - 0

Container 3-10 m³
Ihr Entsorger für Privat und Gewerbe
Vermietung: Minibagger, Rüttelplatten,
Schutttrutschen, Hubarbeitsbühne

99713 Holzthaleben · Großbrüchtersche Str. 14

KULTURELLES LEBEN

„Irrlicht“ im Rampenlicht



Gewinner des Kompositionswettbewerbes 2021 ist erneut Romeo Wecks, der mit seinem Kammermusikwerk „DistanzSchatten“ und den Skizzen für ein Werk für Violine und Orchester die Jury überzeugte.

Romeo Wecks wurde 1994 in Berlin geboren. Mit 6 Jahren erhielt er ersten Klavierunterricht und besuchte von 2006 bis 2012 das Georg-Friedrich Händel Musikgymnasium in Berlin. Von 2013 bis 2020 studierte Romeo Wecks „Instrumentale Komposition“ an der Hochschule für Musik „FRANZ LISZT“ Weimar bei Prof. Michael Obst und Prof. Reinhard Wolschina (Bachelor, Master). Er schloss sein Masterstudium mit der Note 1,2 (sehr gut) ab. Seit Oktober 2020 studiert er im Meisterklassenstudium bei Prof. Robert HP Platz an der Hochschule für Musik Würzburg.

Die Jury bestand 2021 aus Henning Ehlert, der die Uraufführung dirigieren wird, Prof. Friedemann Eichhorn, der als Solist bei der Uraufführung zu hören sein wird, Martin-Christoph Redel, Komponist und Professor für Kompositionslehre an der HfM Detmold, Snežana Neši, Komponistin und Dozentin an der HMTM Hannover, Christoph Ehrenfellner, Composer in Residence für das Theater Nordhausen / Loh-Orchester Sondershausen, sowie Dr. Christoph Meixner, Präsident des Landesmusikrates Thüringen. Gemeinsam mit Vorsitzenden Michael Helmrath, Generalmusikdirektor des Loh-Orchesters Sondershausen, tagten die Jurymitglieder am 26. April 2021 per Videokonferenz, um den oder die Gewinner*in zu krönen.

Romeo Wecks wird noch in diesem Jahr den achtwöchigen Aufenthalt an der Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen antreten, um das Werk für Violine und Orchester zu komponieren. Die Uraufführung des Werkes, das den Arbeitstitel „Irrlicht“ trägt, ist für das Abschlusskonzert des Sondershäuser Meisterkurses am 16.02.2022 (Loh-Konzert im Achteckhaus) geplant. Dozent des Meisterkurses und Solist der Uraufführung wird Prof. Friedemann Eichhorn sein. Mit der Ausschreibung des diesjährigen Wettbewerbs wurden die beiden großen Kooperationsprojekte zwischen Landesmusikakademie Sondershausen und Loh-Orchester Sondershausen – Meisterkurs und Kompositionswettbewerb - erstmals verknüpft. Die Kooperation mit der Glückauf Sondershausen Entwicklungs- und Sicherungsgesellschaft mbH ermöglicht zudem neben dem Aufenthalt in Sondershausen ein Preisgeld von 2.500 Euro.

Bereits 2018 hatte Romeo Wecks den Sondershäuser Kompositionswettbewerb für sich gewinnen können. Die Uraufführung des Werkes „Frühlingslicht“, das er daraufhin komponiert hatte, musste pandemiebedingt mehrmals verschoben werden und ist nun für den 6. November 2021 geplant. Dass Romeo Wecks in diesem Jahr erneut mit seiner wie stets anonymisierten Einsendung reüssierte, war den Mitgliedern der Jury ein deutlicher Hinweis darauf, dass sich der junge Komponist auf einem guten Weg befindet.

Martina Langenberger



Foto: Romeo Wecks (Fotograf: Christoph Baumgarten)